

## **Preis für die Förderung von Chancengleichheit an den Universitäten und Hochschulen des Landes Sachsen-Anhalt**

Frauen sind im Wissenschaftsbetrieb in Deutschland immer noch eine stark unterrepräsentierte Gruppe. Obwohl gegenwärtig ca. die Hälfte der Studierenden Frauen sind, ist die wissenschaftliche Karriere für Frauen noch immer sehr schwierig, was auch ein Professorinnenanteil von ungefähr 16% belegt. Um einen Beitrag zur Verbesserung der Chancengleichheit von Frauen und Männern z.B. hinsichtlich der Karrieremöglichkeiten zu leisten und den Prozess der Gleichstellung in seiner Gesamtheit zu befördern, schreiben die Landeskonferenz der Gleichstellungsbeauftragten an den Universitäten und Hochschulen (LaKoG) und die Koordinierungsstelle für Frauen- und Geschlechterforschung des Landes Sachsen-Anhalt den **Preis für die Förderung der Chancengleichheit** aus in Höhe von

**1. Preis: 2000,00 €**

**2. Preis: 1000,00 €.**

Ziel der Ausschreibung ist es, mutige Handlungen zur Herstellung von Chancengleichheit und zur vorbeugenden Vermeidung von Benachteiligung zu belohnen und auch mit stärkerer sozialer Akzeptanz zu untermauern. Es sollen dementsprechend solche **Projekte, Maßnahmen** und **Ideen** gewürdigt werden, die sich der Verbesserung der Chancengleichheit von Frauen in den Hochschulen verpflichtet sehen und dies auch realisieren.

Der Preis wird verliehen für herausragende Aktivitäten zur Durchsetzung der Chancengleichheit von Männern und Frauen an Hochschulen. Es erfolgt seitens der Landeskonferenz keine Eingrenzung auf besondere Themenfelder im Rahmen der Chancengleichheit. Des Weiteren gibt es keine einschränkenden Kriterien.

Bewerbungen:

WER: Bewerben können sich sowohl Einzelpersonen als auch vollständige Struktureinheiten (von Abteilungen, Instituten bis hin zu Fakultäten und Bereichen) der Universitäten und Hochschulen Sachsen-Anhalts mit ihren Projekten.

WIE: Die Bewerbungen sind schriftlich zu dokumentieren und zu illustrieren. Die Bewerbungsunterlagen können durch Fotos, Zeichnungen, Collagen, Plakate oder Ähnliches ergänzt werden.

WANN: Bewerbungen sind ab sofort möglich. Der Bewerbungszeitraum endet am 20. Februar 2010.



WO: Die Bewerbungen sind zu richten an:  
Koordinierungsstelle für Frauen- und Geschlechterforschung,  
Otto-von-Guericke-Universität,  
Universitätsplatz 2,  
39106 Magdeburg  
oder bei den Gleichstellungsbeauftragten der Universitäten und Hochschulen  
einzureichen.

Die Auswahl der Preisträgerinnen und Preisträger erfolgt durch eine Jury, der Expertinnen  
der Hochschulen des Landes, Vertreterinnen des Kultusministeriums und Vertreterinnen  
der Gleichstellungsämter der Städte angehören werden.

Die Preisgelder sind im Zusammenhang mit der Arbeit im Bereich Chancengleichheit zu  
verwenden.

Die Preisverleihung findet anlässlich des 08. März 2010 in einem festlichen Rahmen statt.

Dr. Ingrid Adam  
Sprecherin der LaKoG

Michaela Frohberg  
Koordinierungsstelle für Frauen- und  
Geschlechterforschung Sachsen-Anhalt

Magdeburg, den 01.12.2009

